

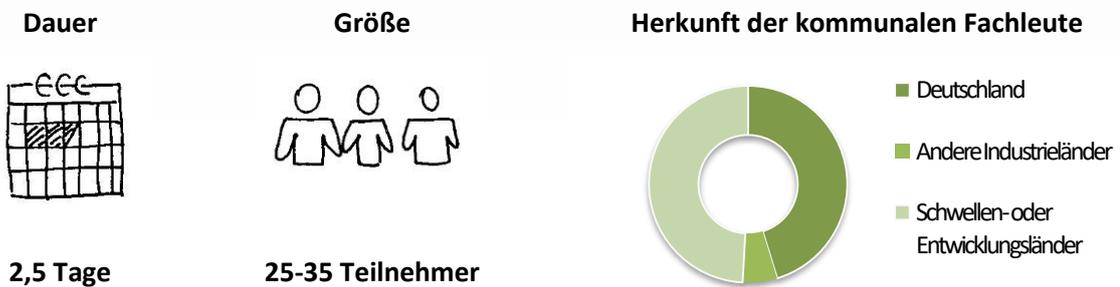
# Connective Cities: Themenaufwurf 2021

- Die internationale Städteplattform Connective Cities unterstützt den internationalen Fachaustausch zwischen kommunalen Akteuren.
- Deutsche Kommunen und kommunale Unternehmen, die Interesse an einem internationalen Fachaustausch mit Städten aus Entwicklungs- und Schwellenländern haben, können Themen vorschlagen.
- Die eingegangenen Vorschläge werden von Connective Cities geprüft und ausgewählt.
- Connective Cities veranstaltet einen internationalen Fachaustausch gemeinsam mit den ausgewählten Kommunen und kommunalen Unternehmen.
- Connective Cities übernimmt die Veranstaltungs- und die Tagungskosten der Teilnehmenden, die Moderation sowie die logistische Vorbereitung der Veranstaltung.
- Die gastgebende Kommune/das gastgebende kommunale Unternehmen, setzt das fachliche Thema für den Austausch und bringt eigene Erfahrungen und Expertise aktiv in den Austausch ein.
- Den kommunalen Gastgebern entstehen keine Kosten.

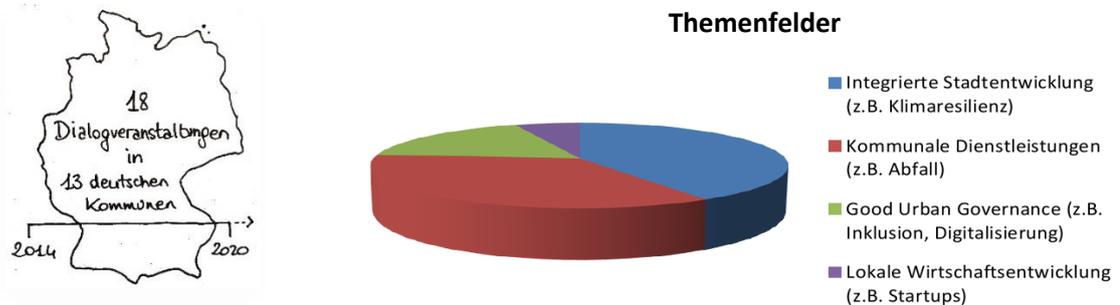
*Bitte beachten Sie, dass die ausgewählten Dialogveranstaltungen virtuell stattfinden werden, wenn es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich sein wird, internationale Präsenzveranstaltungen in Deutschland durchzuführen.*

## Connective Cities Veranstaltungen seit 2014 im Überblick

### Wie sieht eine Connective Cities Dialogveranstaltung aus?



### Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Die Details und Themen der Connective Cities Dialogveranstaltungen in Deutschland bisher finden Sie [hier](#).

## Antragsverfahren und Entscheidungsprozess

### Wie kommt eine Connective Cities Dialogveranstaltung in Deutschland zustande?



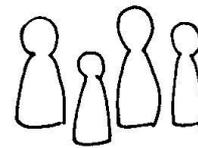
Eine deutsche Kommune oder ein deutsches kommunales Unternehmen möchten sich zu einem Thema im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung international und fachlich austauschen und sich als Gastgeber positionieren



Teilnahme am Connective Cities Themenaufwurf:  
der Vorschlag wird im Antragsformular bis zum 04.12.2020 eingereicht



Rückmeldung des Connective Cities Teams bis Mitte Januar 2021



Auswertung in Abstimmung mit dem Steuerungskreis von Connective Cities



Zusage:  
Umsetzung der Dialogveranstaltung



Absage:  
Einbindung der Kommune in andere Connective Cities Aktivitäten möglich

### Anforderungen für die Themenvorschläge

- Ziel des Vorschlags ist ein multilateraler fachlicher Erfahrungsaustausch mit einer Gruppe interessierter deutscher und internationaler Kommunalakteure vor allem aus Partnerländern der deutschen internationalen Zusammenarbeit.
- Das Thema hat hohe Relevanz für Städte in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern.
- Das Thema und das damit einhergehende fachliche Know-How sind primär auf kommunaler Ebene angesiedelt.
- Das Thema ist innovativ und/oder ermöglicht die Verbreitung und Entwicklung von innovativen Ansätzen und Lösungsmöglichkeiten für nachhaltige Stadtentwicklung.
- Es werden städtische Akteure aus mindestens zwei weiteren Ländern für den Austausch vorgeschlagen. Darunter sollte mindestens ein Entwicklungs- bzw. Schwellenland vertreten sein.
- Erwartet wird die Bereitschaft, sich über den einmaligen Erfahrungsaustausch hinaus an praxisrelevanten Folgeaktivitäten (z. B. weiterer Austausch durch Expertenentsendungen, Projektworkshops, virtuelle Formate bis zur Umsetzung gemeinsamer Projekte) zu beteiligen.
- Das Thema bzw. das Engagement werden von der Kommune unterstützt.

Partners of Connective Cities

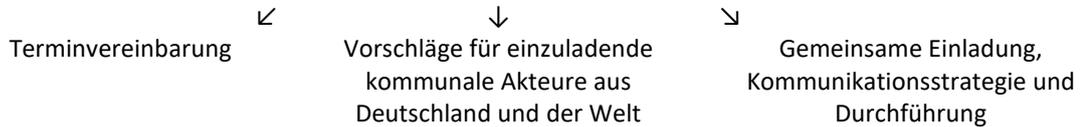


Commissioned by



## Arbeitsteilung bei der Planung und Durchführung der Dialogveranstaltungen

Connective Cities zusammen mit der Gastgeberkommune / dem gastgebenden Unternehmen



### Aufgabenteilung

Gastgeber	Connective Cities
<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennt eine verantwortliche Ansprechperson aus der Kommunalverwaltung;</li> <li>• beteiligt sich aktiv an der Vorbereitung;</li> <li>• bringt eigene Fachexpertise in die Vorbereitung ein;</li> <li>• fungiert als Gastgeber der Dialogveranstaltung;</li> <li>• bringt eigene Erfahrungen aus der kommunalen Praxis in den Austausch ein;</li> <li>• bringt nach Wunsch eigene internationale Kontakte ein</li> <li>• stellt nach Möglichkeit die Veranstaltungsräume bereit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• übernimmt die gesamte Logistik der Veranstaltung sowie das Teilnehmermanagement;</li> <li>• gewinnt internationale Teilnehmende und deutsche kommunale Expertinnen und Experten über die Netzwerke der GIZ, des Deutschen Städtetages und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt;</li> <li>• trägt die Kosten der Veranstaltung, einschließlich der Tagungskosten und der Reisekosten der aktiven deutschen Teilnehmenden.</li> </ul>

### Was soll der Vorschlag beinhalten?



Eine kurze Beschreibung (maximal 2 Seiten)

- des fachlichen Themas sowie der Hintergründe (Herausforderungen, Chancen),
- dessen, was die einreichende Kommune oder der kommunale Betrieb aus dem Erfahrungsaustausch lernen möchte,
- welchen Beitrag der Vorschlag zur Wissensvermittlung und zum Kompetenzerwerb für die teilnehmenden internationalen Kommunen leisten kann,
- der ggf. darüberhinausgehenden angestrebten Ziele des Austauschs.

### Frist und Zeitplan

Der Vorschlag ist auf dem beigefügten Formblatt **bis zum 4. Dezember 2020** an [alexander.wagner@engagement-global.de](mailto:alexander.wagner@engagement-global.de) und [alice.balbo@staedtetag.de](mailto:alice.balbo@staedtetag.de) einzureichen.

Eingegangene Vorschläge werden anhand der genannten Anforderungen bewertet.

*Connective Cities* nimmt die Auswahl der Themen bis spätestens Mitte Januar vor und informiert entsprechend die Kommunen / die kommunalen Unternehmen.

**Haben Sie Fragen?** Ist etwas unklar? Gerne beraten wir Sie zu der Ausarbeitung Ihres Themenvorschlags.

Alexander Wagner, 0228 20 717-455  
[alexander.wagner@engagement-global.de](mailto:alexander.wagner@engagement-global.de)

Alice Balbo, 0221 37 71-573  
[alice.balbo@staedtetag.de](mailto:alice.balbo@staedtetag.de)

Partners of Connective Cities



Commissioned by

